**Liebe Freunde und Förderer und Interessierte des Caritas Hospizes Katharinenhaus in Reinickendorf**

Vor über 2 Jahren sind wir gestartet, und haben in dieser Zeit sehr viele Menschen am Lebensende und in den Tod begleitet, und viele besondere Erfahrungen gemacht. In diesem Jahr haben wir aus den unterschiedlichsten Werten fünf herauskristallisiert, die uns sehr wichtig geworden sind: **Respekt, Authentizität, Unsicherheit, Spüren, Humor**.

Vielleicht ist der Wert der „Unsicherheit“ ungewöhnlich, aber der wesentlichste; vielleicht auch, weil er in diesen Zeiten viele außerhalb des Hospizes betrifft.

Ganz bestimmt betrifft er die Menschen, die als Gäste schwer erkrankt zu uns kommen, und nicht wissen, wie und wann es werden wird, das Sterben. Und es betrifft genauso deren Angehörige und Freunde. Und auch alle MitarbeiterInnen wissen trotz aller Fachlichkeit und sozialen Kompetenz nicht, wie diese letzte individuelle Begleitung und Begegnung sein wird.

Doch aus dieser Unsicherheit heraus entwickelt sich ein Hören, Spüren, ein Erspüren dessen, was der Gast braucht, was ihm Vertrauen und damit ein Stück Sicherheit in dieser unbekannten Lebensphase gibt.

Es ist einer der intimsten Momente im Leben eines jeden Menschen, und es bedarf einer Haltung des Schutzes und der Zuverlässigkeit, der Authentizität.

Und es entwickelt sich daraus Respekt, und ein achtsames und wertschätzendes Miteinander, auf Augenhöhe.

Und nicht zuletzt erleben wir durch unsere Gäste, wie wichtig Humor ist. Trotz der schwierigen Zeit, in der Trauriges, Abschiedliches und Weinen Raum erhalten, wird auch oft in unmittelbarer Gleichzeitigkeit im Hospizalltag viel gelacht. Und wir erleben wie dieses Lachen befreiend sein kann für die Gäste und alle Begleiter und ein Stück Leichtigkeit gibt.

Ich wünsche Ihnen allen, dass Sie diese Werte auch im ganz alltäglichen Miteinander finden und leben können, und bedanke mich im Namen des Caritas Hospizes Katharinenhaus für jegliche Form der Zuwendung, die wir in diesem Jahr erhalten haben.

Und wünsche Ihnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, und ein gutes Neues Jahr.

Martin Wiegandt

Hospizleitung